

Spitzenpositionen

Mit Events und einem Award fördert Board Search Professionalität in Aufsichtsräten und Gremien.

WIEN. „Auch wenn die Besetzungen von Aufsichtsratsposten nach wie vor stark von der Beziehungsebene bestimmt sind, hat sich eine neue Maxime durchgesetzt: Das *Können* soll der wesentliche Faktor sein, nicht das *Kennen*“, umreißt Josef Fritz, geschäftsführender Gesellschafter von Board Search, den Trend zu mehr Professionalität in den Kontrollgremien.

Oscar für Aufsichtsräte

Das Bewusstsein für Qualifikation, verantwortungsvolles Handeln und Unabhängigkeit tritt in allen Organisationen, von Wirtschaft, Politik, Kultur, Sport und Sozialem bis zu Verei-

nen und Social-Profit-Organisationen, in den Vordergrund. Mit der Veranstaltungreihe „Forum Aufsichtsrat“ hat Board Search, gemeinsam mit Brainloop, ein hochkarätiges „Weiterbildungsprogramm“ geschaffen, das auf sehr großes Interesse stößt. Mehr als 180 Gäste zählte man beim letzten Event Ende September.

Oscar für Aufsichtsräte

Darüber hinaus wurde mit dem AREX (Award für Aufsichtsrat EXzellenz) 2015 auch ein Preis für ausgezeichnete Aufsichtsräte ins Leben gerufen. Vergeben wird er in fünf Kategorien: Börsennotierte Unternehmen, Familienun-

Top-Infos

Josef Fritz
(Board Search)
und Wirtschaftsministerin
Margarete Schramböck
beim Forum
Aufsichtsrat.



© Board Search

ternehmen, Stiftungen, Social-Profit-Organisationen und Investigativer Journalismus. Bewertet werden unter anderem Rollenverständnis, Besetzung und Zusammensetzung, Funktion als Ratgeber, Diversität,

Unabhängigkeit, zukunftsbezogene und soziale Unternehmensführung, Corporate Governance sowie die Nachhaltigkeit. Die diesjährige Preisverleihung findet am 15. November im Grand Hotel Wien statt. (bb)

Die einzigartige Schule

Juristisches Know-how plus Wirtschaftswissen:
JusHAK an der Vienna Business School Schönborngasse.



WIEN. Im nächsten Schuljahr startet die JusHAK, die bewährt praxisnahe Ausbildung der Handelsakademie mit juristischer Grundbildung vereint. Dabei steht Basiswissen aus unterschiedlichen Rechtsgebieten ebenso auf dem Programm wie Rhetorik, juristische Korrespondenz und Fallstudien.

Die Schüler lösen Fallbeispiele, arbeiten mit Experten zusammen und erleben bei Gerichtsverhandlungen, Exkursionen und Unternehmensbesuchen die Praxis „live“. Absolventen der JusHAK an der Vienna Business School Schönborngasse sind in der Lage, komplexe juristische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, selbstbewusst zu argumentieren und verantwortungsbewusst zu handeln.

Jede Menge Startvorteile

Diese neue Schulform bietet optimales Rüstzeug für das spätere Arbeitsleben in verantwortungsvollen Positionen, in der Betriebsnachfolge oder für die Gründung eines Unternehmens.

Startvorteile ergeben sich sowohl bei juristischen als auch bei wirtschaftlichen Studienrichtungen. Unabhängig von jeder gewählten Studienrichtung können die Absolventen in Beruf und Privatleben auf ihre fundierten Wirtschafts- und Rechtskenntnisse aus der JusHAK zurückgreifen.

Die JusHAK ist die einzige Schulform österreichweit, die in der Ausbildung Wirtschaft, Recht, Allgemeinbildung und Praxis kombiniert. Den neuen Schultyp wird es in Wien vorerst exklusiv an der Vienna Business School



© Gerry Frank

Schönborngasse im Herzen der Josefstadt geben.

Die JusHAK stellt sich vor

Am Montag, den 22.10., lädt die Vienna Business School Schönborngasse ab 18 Uhr ein: Informieren Sie sich über die Ausbildung, sprechen Sie mit den Erfindern der

JusHAK und erfahren Sie mehr über die Chancen nach dem Abschluss dieser neuen Schulform!
schoenborngasse.vbs.ac.at
jushak.at

JusHAK §
Vienna Business School
Schönborngasse